

Studieninfos

Studienmodell:
Vollzeitstudium oder Kooperatives Studium

Studienbeginn:
zum Wintersemester

Studiendauer:
6 Semester (mit Praxisphase und/oder optionalem Fachsemester
7 oder 8 Semester)

Studienabschluss:
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Beiträge und Gebühren:
Ca. 100 € pro Semester

Zulassungsbeschränkung:
Kein NC

Studienort:
Fachhochschule Südwestfalen
Lindenstraße 53, 59872 Meschede

Studiengang im Web:
www.fh-swf.de/cms/maschinenbau-meschede

Bewerbung
in der Regel Mitte Mai bis 31. Juli
www.fh-swf.de/cms/bewerbung-einschreibung

Beratung

Studierenden-Servicebüro:
Fragen zu Einschreibung, Praktika, Bewerbungsverfahren etc.
Tel. 0291 9910-4124 · service-meschede@fh-swf.de

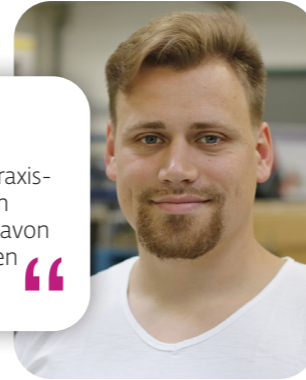
Studienberatung:
Fragen zu Voraussetzungen und zur allgemeinen Studien-
orientierung sowie Vereinbarung von Beratungsgesprächen:
Tel. 0291 9910-4572 · studienberatung@fh-swf.de

Studienfachberatung:
Michael Baumhöfer
Tel. 0291 9910-4562 · baumhoefer.michael@fh-swf.de

Infotage:
Termine unter www.fh-swf.de/cms/aktuelles

„ Jürgen Weimann

Ich studiere hier wegen der Praxis-
nähe. Mir haben vor meinem
Studium schon Ingenieure davon
erzählt, die in Meschede ihren
Abschluss gemacht haben. “



Studiengang im Web:



Homepage: www.fh-swf.de



Die Hochschule in den sozialen Medien:
www.fh-swf.de/cms/socialmedia



Warum hier studieren?

- Praxisnahes Studium an einer der größten staatlichen Fachhochschulen in der wichtigsten Industrieregion Nordrhein-Westfalen
- Enge Vernetzung mit der heimischen Wirtschaft: hervorragende Industriekontakte und vielfältige Forschungsprojekte
- Günstige Mieten und hoher Freizeitwert: Ski- und Wandergebiete, Mountainbike-Arena und andere Freizeitangebote in unmittelbarer Nähe
- Anwendungsbezogene Studieninhalte mit idealem Bezug zu vielen Branchen
- Kleine Lerngruppen mit intensivem persönlichen Austausch
- Gute Betreuung und individuelle Förderung durch die Dozent*innen

Ausbildung zum Maschinenbau-Allrounder und fachliche Spezialisierung in einem Studiengang!

- Hochmoderne und bestens ausgestattete Hörsäle, Labore, Seminarräume und Bibliothek
- Anschließendes Masterstudium am Standort Meschede möglich: z.B. das Master-Verbundstudium »Maschinenbau« oder das berufsbegleitende Masterstudium »Data Science.«
- Ausgezeichnete Karrierechancen



Bachelor-Studiengang

Maschinenbau (B.Eng.)



Das Richtige für mich?

Wie wäre es mit einem Job in der Luft- und Raumfahrt? In der Energietechnik? In der Automobilbranche? Der Industrie? Der Forschung? All diese Wege öffnet Ihnen ein Maschinenbau-Studium in Meschede.

Der Bachelorstudiengang Maschinenbau richtet sich an alle Interessenten, die einen anwendungsorientierten Ingenieurstudiengang mit einem hohen Praxisbezug suchen. Die ersten Semester bieten Ihnen eine breite und solide Grundqualifikation für die Bereiche Entwicklung / Konstruktion und Produktion. In der zweiten Hälfte des Studiums bilden Sie dann je nach Neigung und angestrebter Berufstätigkeit einen individuellen Schwerpunkt.

Die konsequente Praxisorientierung des Studiums ist für die spätere Akzeptanz bei Unternehmen von großer Bedeutung. Dazu gehören Exkursionen sowie Projekt- und Bachelorarbeiten, die in enger Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden.

Besonderheiten:

- Breite Grundlagenausbildung und hoher Praxisbezug
- Fachlicher Schwerpunkt ab dem 5. Semester durch Auswahl einer Vertiefungsrichtung: Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik, Mechatronik und Automatisierungstechnik oder Digitalisierung
- Wahlmöglichkeit: Praxisphase (22 Wochen)
- Optionales Fachsemester für vertiefte Fachkompetenz (zum Beispiel zur Vorbereitung auf ein Masterstudium)
- Vermittlung sprachlicher Kompetenzen, Schlüsselqualifikationen

Berufliche Perspektiven

Südwestfalen gehört zu den Top-3 Industrieregionen in Deutschland. Hier finden Sie bereits über 150 Weltmarktführer sowie tausende mittelständischer Unternehmen. Die Chancen der Absolventinnen und Absolventen auf dem Arbeitsmarkt sind sehr gut. Gerade bei den mittelständischen Unternehmen der Region sind die Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund ihrer breiten Grundlagenausbildung im Maschinenbau als »Allrounder« einsetzbar sind, sehr gefragt.



Was sind Vertiefungsrichtungen?

Durch Auswahl von Kern- und Wahlpflichtmodulen, Projektarbeit und Bachelorarbeit können Sie eine individuelle Schwerpunktbildung vornehmen. Diese entspricht etwa einem Viertel des Gesamt-Umfangs des Studiums. Mögliche Vertiefungsrichtungen sind:

Konstruktionstechnik

Die Vertiefungsrichtung Konstruktionstechnik bietet Freiraum für Kreativität. Hier lassen sich smarte Maschinen konstruieren, die den wechselnden Anforderungen der Zukunft gerecht werden.

Fertigungstechnik

Ohne Fertigungstechnik kein Smartphone: Sie baut eine Brücke vom Maschinenbau in die digitale Welt. Das gilt auch für die Elektromobilität, in der die Fertigungstechnik für Antrieb, Übersetzung und Bremsfunktion sorgt.

Mechatronik und Automatisierungstechnik

Die Automatisierungstechnik bietet die Basis für eine intelligente Produktion. Dabei spielt die Mechatronik bei der Erzeugung der Maschinenbewegungen eine entscheidende Rolle. Die Kombination aus Automatisierungstechnik und Mechatronik schafft eine ausgezeichnete Qualifikation für die digitale Produktion.

Digitalisierung

Die Digitalisierung synchronisiert die Leistungsfähigkeit von Maschinen und Produkten mit den Geschäftsprozessen von Unternehmen. Dies ermöglicht eine intelligente Gestaltung und effiziente Steuerung von Produktionsprozessen durch Künstliche Intelligenz.

Wie sieht der Studienverlauf aus?

Sem.	Module
1	CAD 1, Grundlagen der Fertigungstechnik 1, Ingenieurmathematik 1, Technische Mechanik 1, Werkstoffkunde 1
2	Grundlagen der Elektrotechnik 1, Grundlagen der Fertigungstechnik 2, Ingenieurmathematik 2, Technische Mechanik 2, Werkstoffkunde 2
3	Einführung in die Informatik, Konstruktionselemente 1, Messtechnik, Strömungsmechanik 1, Technische Thermodynamik 1
4	Grundlagen der Programmierung, Kernmodule (4 aus 7): Automatisierung in der Fertigung, IT-gestützte Geschäftsprozesse, Konstruktionselemente 2, Regelungstechnik, Strömungsmechanik 2, Technische Mechanik 3, Technische Thermodynamik 2
5	Grundlagen elektrischer Antriebe, Technical English, Technisches Management, 2 Wahlpflichtmodule, Projektarbeit
6	<i>Praxisphase (nur bei Wahl des Studiengangs mit Praxisphase)</i>
7	<i>Optionales Fachsemester</i>
6 (7/8)	2 Wahlpflichtmodule, Bachelorarbeit, Kolloquium

Kooperatives Studium

Der Studiengang kann in Kooperation mit einem Unternehmen studiert werden. Praxisphasen, Projekt- bzw. Studienarbeiten und die Bachelorarbeit werden in diesem Fall im selben Unternehmen absolviert. Basis ist üblicherweise eine Werkstudierenden-Tätigkeit neben dem Studium, aber auch die Kombination mit einer betrieblichen Ausbildung ist möglich. Mehr Informationen zum Kooperativen Studium erhalten Sie hier: www.fh-swf.de/cms/kooperativmeschede

Was sind die Voraussetzungen?

Der Studiengang ist zulassungsfrei (kein NC). Erforderliche Voraussetzungen für die Einschreibung sind:

- Abitur/Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung oder bestandene Zugangsprüfung (in zulassungsfreien Studiengängen auch Probestudium möglich) für Bewerberinnen und Bewerber ohne formale Hochschulreife
- je nach Qualifikation: Praktikum (Ausnahme: Fachhochschulreife der Fachoberschule für Technik, Fachrichtung Metalltechnik oder Fachrichtung Elektrotechnik – kein Praktikum erforderlich)

Praktikum

Als besondere Einschreibungsvoraussetzung wird je nach Qualifikation der Nachweis einer praktischen Tätigkeit (Praktikum) gefordert. Das 12-wöchige Praktikum muss bis zum Beginn des 2. Studiensemesters abgeleistet werden. Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten können auf das Praktikum angerechnet werden.

Praktikumsinhalte

Mindestens 3 Tätigkeiten aus folgenden Bereichen (pro Bereich mindestens 2 Wochen):

- Grundlegendes manuelles Bearbeiten metallischer Werkstoffe
- Arbeiten an Werkzeugmaschinen und Umformmaschinen
- Wärmebehandlung und Oberflächentechnik
- Fügetechnik, insbesondere Schweißen
- Gießereitechnik

